

Kurpark Classix: Fette Bühne für „Fanta 4“

Konzerte von Teufelsgeiger David Garrett und den Fantastischen Vier sind ausverkauft. Der Kurpark bekommt Hightech in der neuen Bühnenanlage.

VON WOLFGANG SCHUMACHER

Aachen. Fantastisch soll es werden bei den 11. Kurpark Classix, fantastisch eben für und mit den Fantastischen Vier. Der Super-Act, an dem Festival-Direktor Christian Mourad nach eigenem Bekunden „seit Jahren dran“ ist, fordert seinen Tribut. Denn die gewohnte Rundbogen-Bühne, auf der jetzt bereits zehn Mal Klassik, Oper und Popmusik zusammentrafen, wird den Anforderungen der populären Hip-Hopper aus Stuttgart nicht mehr gerecht.

„Wir mussten eine Bühne mit einer größeren Tragkraft haben“, erklärte Mourad das Stahlbauwerk, das jetzt gerade im Park neben dem neuen Kurhaus an der Monheimsallee aufgerichtet wird. Fünf Lastwagen mit Licht- und Ton-Equipment werden bis Freitag – dann beginnt das Event zum 11. Mal mit dem Abend „A Night at the Opera“ (1. September, 20 Uhr) –

Christian Mourad steuert die 11. Kurpark Classix.



einlaufen und ihre Last vor der Bühne abladen. Da steht dann Technik-Chef Marco Schreiber von der Augsburger Kaiser-Show-Technik, die seit Anbeginn der Kurpark Classix eindrucksvoll für den guten Ton gesorgt haben. „Die Bühne ist eine sogenannte TVG II“, erklärte der technische Leiter sachlich die Typ-Bezeichnung des Konzert-Herzstückes, allein die Seitenstützen wiegen je zwei Tonnen und müssen von einem fahrbaren Kran in Stellung gebracht werden.

Die Bühne mit „zwei Seitenhäusern“ (Mourad) sei schon ganz schön groß, sie ist zwölf Meter hoch, alles über allem 26 Meter breit und 14 Meter tief. Das ist der Garant für die angekündigte super Lichtshow der Fantastischen Vier, deren Scheinwerfer oben im Bühnendach angeschraubt werden müssen. Das Konzert am Samstag (2. September, 20 Uhr) ist bereits seit einiger Zeit mit 8000 Plätzen völlig ausverkauft. Dasselbe gilt



Für die Show der Fantastischen Vier am Samstagabend bietet die Bühne vom Typ „TVG II“ das richtig fette Equipment. Die Techniker kommen aus Augsburg und sind den Kurpark Classix seit Jahren treu. Fotos: H. Krömer

für Aachens Stargeiger David Garrett, der am Sonntagabend ab 19.30 Uhr mit dem Aachener Sinfonieorchester spielen wird. Der Teufelsgeiger ist nach langen Jahren künstlerisch wieder zu Hause eingetroffen, leider gibt es keine Karten mehr.

„Ich freue mich sehr auf die wie immer sehr familiäre Atmosphäre mit dem Picknick unter den Bäumen“, beschreibt Mourad noch-

mals die besondere Location am Kurpark. Hierhin kommen die Musikfans manches Mal mit einem kleinen Tischchen, das sie neben den festen Sitzen aufbauen, um sich von dort entweder auf einer Decke oder kleinen Camping-Klappstühlchen die Musik anzuhören.

Nur beim großen Konzert bei den „Fanta 4“ sei das aus Sicherheitsgründen nicht möglich – und

irgendwo müssen 8000 Fans auch stehen können. Natürlich nicht zu vergessen ist für Mourad der Sonntagmorgen mit Moderator Malte Arkona, der mit dem Programm „Classix for Kids“ zunächst ab 11 Uhr „Die Königin der Nacht“ suchen wird, bevor Mozarts Zauberflöte in den hoffentlich blauen Aachener Himmel erklingen wird. Für dieses Sonntagsvergnügen gibt es übrigens noch Karten.